

Inhaltsverzeichnis

John²¹ – das Buch	5
John²¹ – das Johannesevangelium	7
John¹ – Wer ist Jesus?	9
Johannes 1,35-51	
John² – Was möchte Jesus?	15
Johannes 2,13-25	
John³ – Jesus und der fromme Insider	20
Johannes 3,1-16	
John⁴ – Jesus und die geheimnisvolle Außenseiterin	26
Johannes 4,5-42	
John⁵ – Jesus im Lazarett des Todes	33
Johannes 5,1-9	
John⁶ – Jesus und die Kannibalen?	38
Johannes 6,49-71	
John⁷ – Jesus und die leeren Lehren	43
Johannes 7,14-39	
John⁸ – Jesus und die Arena des Lebens	48
Johannes 8,1-12	
John⁹ – Jesus und die verschuldete Blindheit	54
Johannes 9,1-41	
John¹⁰ – Jesus, das Gate zum Leben	60
Johannes 10,9-21	
John¹¹ – Jesus und der Gestank des Todes	64
Johannes 11,1-44	
John¹² – Jesus und der Wohlgeruch neuen Lebens	70
Johannes 12,1-8	
John¹³ – Jesus und der Sklavendienst des Königs	74
Johannes 13,1-17	

John¹⁴ – Jesus und der Geist der Wahrheit	78
Johannes 14,15-27	
John¹⁵ – Jesus und das Leben der Reben	84
Johannes 15,1-8	
John¹⁶ – Jesus und der Beistand	89
Johannes 16,5-15	
John¹⁷ – Jesus und das Gebet um Einheit	94
Johannes 17,1-26	
John¹⁸ – Jesus und das wahre Königreich	99
Johannes 18,28-40	
John¹⁹ – Jesus und der durchkreuzte Tod	104
Johannes 19,23-37	
John²⁰ – Jesus und die Power der Auferstehung	111
Johannes 20,11-18	
John²¹ – Jesus und die entscheidende Frage	117
Johannes 21,15-24	

John²¹ – das Buch

Bewegt verfolgen Karstens Augen das langsame Gleiten seiner neuen Freundin, Andrea, einer Guppyfrau. Er hat sie nach seiner letzten menschlichen Freundin benannt. „Wie gut“, flüstert Karsten seiner Eroberung zu, „du fällst mir nicht ins Wort und hörst mir wirklich zu.“

Karsten sitzt gern vor seinem Aquarium. Es ist herrlich beruhigend. Alles ist ruhig. Nur der Filter summt ein kleines Lied. Keiner redet. Wortlos gleiten seine Guppys durch das liebevoll eingerichtete Aquarium. Wasserlilien schmücken es ebenso wie Steine und Muscheln, die Karsten bei seinem letzten Ausflug zum Meer gesammelt hat. Eine kleine Playmobil-Schatzkiste im Aquariumsand verleiht dem Ambiente ein abenteuerliches Flair. „Früher wollte ich mal Schatztaucher werden und die sieben Weltmeere bereisen“, denkt Karsten und erinnert sich an alte Piratenabenteuer mit seinem besten Freund Conrad. „Aber jetzt, jetzt habe ich mir ja das Meer nach Hause geholt“, beschließt Karsten seine träumerischen Gedanken.

Ehrlich: Mich können Aquarien tatsächlich begeistern. Ich habe manche gesehen, die einfach prachtvoll waren mit wunderschönen Fischen in einer genialen Unterwasserwelt. Aber ein Aquarium macht noch kein Meer, ein Stein im Aquarium ersetzt kein Korallenriff und eine Playmobil-Schatzkiste kein Tauchabenteuer, das zu alten Wracks und Schätzen führt. Da ist so viel Meer und Mehr zu entdecken, so viel Wunderbares zu empfinden und so viel Tiefe auszuloten!

Manchmal habe ich Angst, dass der Glaube zu einem „beruhigenden Aquarium“ verkommt, das zum Glück nicht reinredet und eine kleine, nette Welt abbildet, in die man selbst nicht wirklich eintauchen kann oder möchte. Man betrachtet sie nur und beruhigt sich daran. Man meint, man hätte das Wort Gottes eingefangen auf kleinstem Raum, und das allein ist es und nicht mehr. Doch das Wort Gottes will nicht beruhigen, es

lässt sich nicht begrenzen und auch nicht zum Schweigen bringen. Es sprengt alle Bilderrahmen und alle Aquarienscheiben gehen zu Bruch, denn sie können die Kraft des lebendigen Wassers nicht halten. Das Evangelium ist kein Aquarium, sondern ein kraftvolles, geheimnisvolles, abenteuerliches und gefährliches Meer, das gewaltige Schätze in sich birgt und uns Wunderbares sehen lässt, wenn wir uns auf das Tauchabenteuer einlassen. Jesus ruft dich nicht auf die Malediven oder Seychellen zum netten Tauchgang (schade, oder?), sondern fordert dich heraus, mitten in den Gewässern des Alltags ihm zu folgen und Abenteuer des Glaubens zu erleben.

Christsein (dieses Wort allein hat schon eine lähmende Statik) ist kein Aggregatzustand, den man mal erreicht, und das war es dann. Nein!

Es geht um das pulsierende Leben in der Nachfolge Jesu, denn nachfolgen bedeutet nicht stehenbleiben, um Standpunkte zu bilden, sondern wach zu sein, auf das eine Wort Gottes, Jesus Christus, zu hören, die Welt in seiner Liebe und seinem Auftrag zu verändern und im Glauben zu wachsen.

Kein Evangelium ist so persönlich, so voller Dialoge, in denen Jesus Einzelnen begegnet, wie das von Johannes. Er schenkt Vergebung, Gnade, Neuanfänge - er fordert heraus und ermutigt zu Schritten des Glaubens.

Das Johannesevangelium gebraucht über hundert Mal das Wort „sehen“ in verschiedenen Varianten. Immer wieder wird spürbar, wie Jesus den Einzelnen sieht und ihm Ansehen verleiht, ganz gleich, welche Geschichte ihn bisher geprägt hat. Nicht ohne Grund hat der Apostel Johannes den Adler als Symbol erhalten, weil Jesus als König und Souverän erscheint und zugleich mit „Adleraugen“ den Einzelnen und seine Not erkennt.

Er sieht dich. Deine Wunden, deine Schuld, deine Stärken, dein Potenzial - und er sehnt sich danach, mit dir das Leben - zu entdecken und zu entfalten.

Weil es bei Johannes so oft um das „Sehen“ geht, habe ich auch die Elemente in diesem Buch mit solchen Begriffen versehen:

Prospekt

Ein Prospekt gibt uns eine „Vorschau“ auf das, was ein Laden zu verkaufen plant. Hier gibt er eine Vorschau auf das, was dich in diesem Abschnitt erwartet.

Aspekt

Aspekt bedeutet „Ansicht“ und ich lade dich ein, den jeweiligen Text anzusehen und dich von ihm „ansehen“ zu lassen.

Inspekt

Was ein „Inspektor“ macht oder eine „Inspektion“ meint, weißt du wohl schon. Beide schauen tiefer. Wir wollen gemeinsam tiefer sehen und forschen, was in dem Text steht.

Perspekt

Perspektiven zu haben bedeutet „durchzusehen“, Wege im Nebel zu entdecken und zu gehen. Welche Perspektiven zeigt dir der Abschnitt für dein Leben und deinen Glauben auf? Wo fordert er dich heraus?

Respekt

Respekt bedeutet „Rücksicht“ oder „Rückschau“. Hier möchte ich im Rückblick auf das Erforschte ein paar Kernsätze festhalten.

Spektrum (im Internet)

Das Spektrum entfaltet die Bandbreite des Sichtbaren. Hier findest du methodische Hilfen, um das Thema auch in einer Gruppe umzusetzen. Die Inhalte des Spektrums findest du im Internet auf der Internetseite www.ec-echt.de unter „John21“ und auf download.bornverlag.de. Der Kauf dieses Buches berechtigt, das dort hinterlegte Material zu John21 zum Zwecke der Vorbereitung und Durchführung der Einheiten dieses Buches kostenfrei zu downloaden und auszudrucken. Eine Verwendung, Vervielfältigung oder Weitergabe in jeglicher Form darüber hinaus ist nicht gestattet.

facebook

Es gibt die facebook-Gruppe „John21“, zu der ich dich einladen möchte. Hier hast du die Möglichkeit, dich mit anderen Lesern und Jungen Erwachsenen auszutauschen und Rückfragen zu stellen. Hier führen wir den Kurs auch exemplarisch immer vom 1. bis zum 21. eines Monats durch.



Thorsten Riewesell